

# STERIPOWER

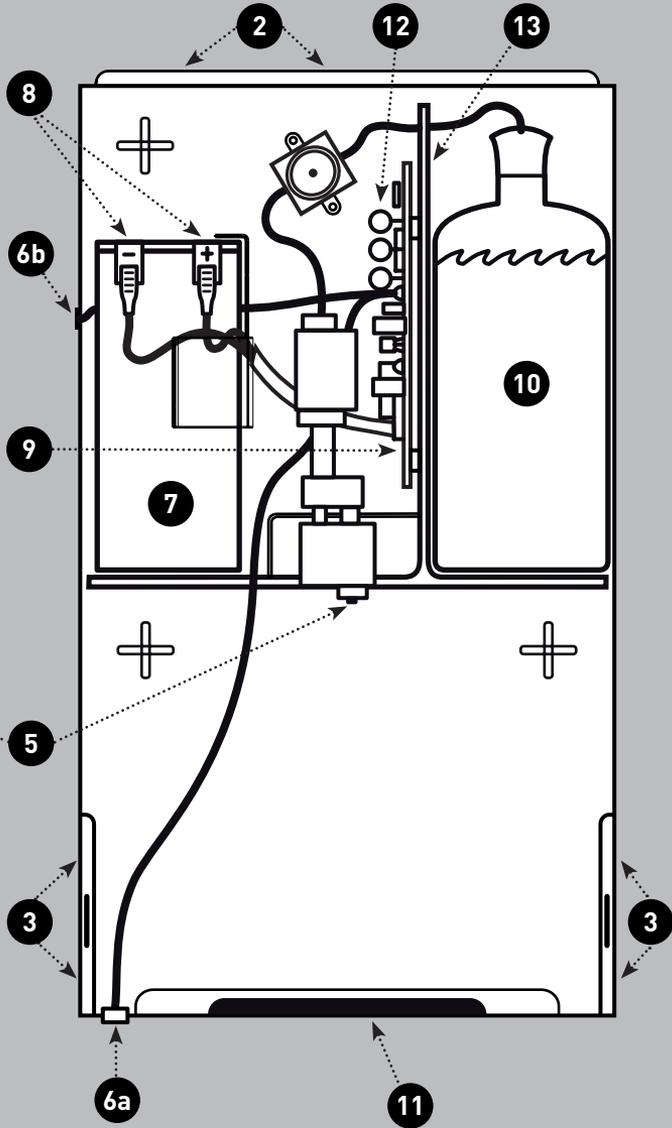
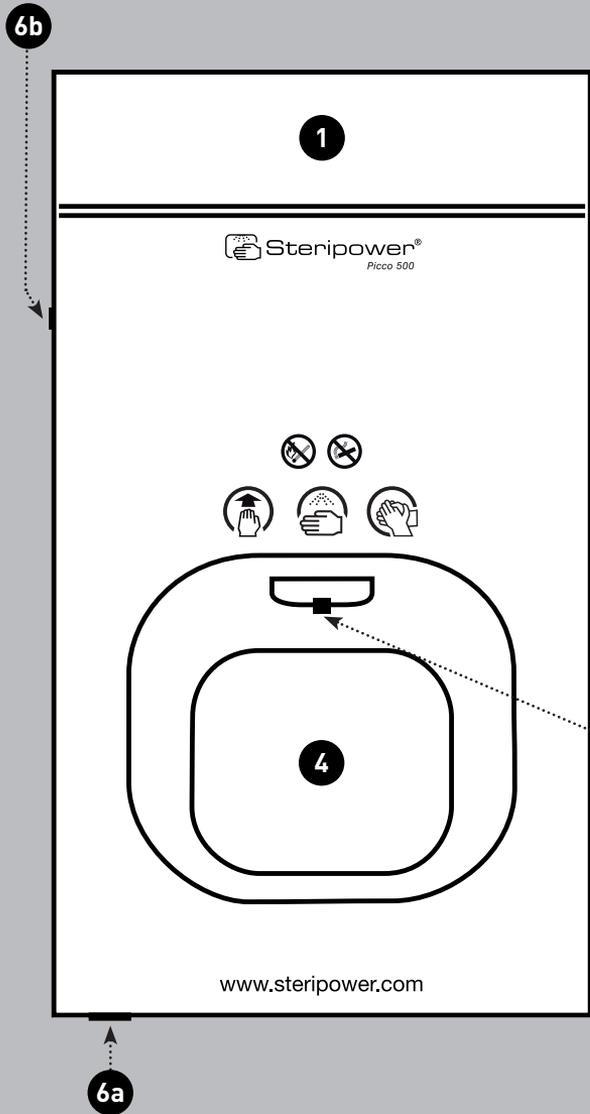
## Picco500

---

BEDIENUNGSANLEITUNG  
OPERATING MANUAL



Steripower®



## ÜBERSICHT & BESCHREIBUNG

### Beschreibung der Komponenten\*:

- 1 Haube
- 2 Haubenarretierung
- 3 Öffnungsschiene
- 4 Desinfektionsbereich
- 5 Sprühdüse
- 6a Steckerbuchse für Ladegerät - Wand
- 6b Steckerbuchse für Ladegerät - Stand
- 7 Akku/Batterie
- 8 Stecker für Akku/Batterie (+/-)
- 9 Platine
- 10 Flüssigkeitsbehälter
- 11 Auffangschale
- 12 Kontrolleuchten LED
- 13 Serviceplakette

\*Die technische Zeichnung zur Veranschaulichung befindet sich auf der Cover Innenseite!

## EINLEITUNG

Dieses Handbuch gibt dem Eigentümer und Bediener eine gezielte Anleitung für die Installation, Benutzung und Wartung des Desinfektionsgerätes. Bitte lesen Sie vor dem Auspacken des Gerätes sorgfältig die

folgenden Instruktionen, welche zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Gerätes beitragen. Auswahl des Einsatzortes, Aufstellung, Installation des oder der Geräte soll durch Fachpersonal vorgenommen werden.

## INDEX

Übersicht und Beschreibung.....	01
Transport, Abmessungen und Lagerung.....	03
Sicherheitsvorschriften .....	04
Beschreibung und technische Daten .....	05
Entnahme und Installation .....	06
Bedienung und Arbeitsweise.....	08
Wartung und Pflege .....	12
Elektronische Anlage .....	13
Fehlerbehebung.....	14
Bedienungsanleitung für das Bleiladegerät .....	16

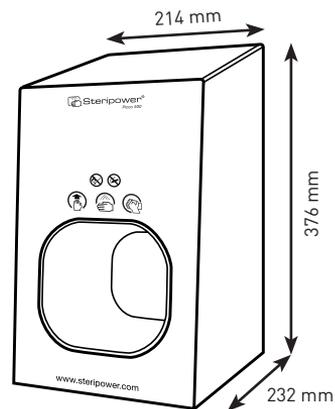
# D

## TRANSPORT & LAGERUNG

### TRANSPORT

Beim Transport des Gerätes die **Originalverpackung** verwenden sowie die internationalen Hinweis- und Schutzzeichen auf der Verpackung beim Transport und bei der Lagerung beachten!

- ⚠️ Karton bzw. Gerät nur in dieser Richtung aufstellen oder aufhängen!
- ⚠️ Bruchgefahr, vor Beschädigungen schützen!
- ⚠️ Vor Nässe schützen!
- ⚠️ Nicht mehr Kartonagen als angegeben aufeinander stellen!



### ABMESSUNGEN

Verpackungsgrößen:

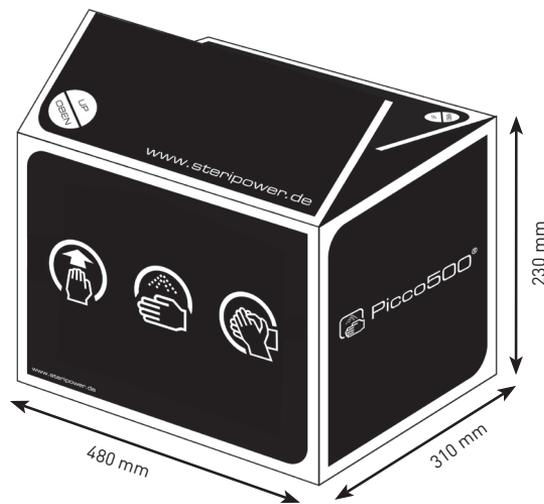
Höhe 230 mm x Breite 310 mm x Länge 480 mm

Gerätemaße:

Höhe 376 mm x Breite 214 mm x Tiefe 232 mm

### LAGERUNG

Temperatur: -15°C bis +40°C



## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Picco500® ist ein sehr leicht bedienbares Gerät, welches keine besonderen Sicherheitsvorschriften benötigt.

### **Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss beachtet werden:**

-  Bei Transport müssen beide Akkupole durch (mitgelieferte) Schutzkappen gesichert werden.
-  Akkupole nicht in direkten Kontakt zum Edelstahl bringen.
- Bitte lesen Sie das Handbuch ausführlich, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Installation des Gerätes muss entweder durch die Haustechnik, Fachpersonal oder eigenständig, mit fachgerechten Kenntnissen, durchgeführt werden.
- Kenntnisse über Leistung und Eigenschaft des Gerätes müssen vorhanden sein.
- Ausschließlich vorgeschriebene und getestete Desinfektionsflüssigkeiten dürfen zur Anwendung kommen.
- Die allgemeinen Hygienevorschriften sind zu beachten.
- Es dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden, andernfalls erlischt die Garantie.
- Hinweisschilder, die am Gerät unlesbar gemacht wurden, sind neu anzufordern und sofort zu ersetzen.

## BESCHREIBUNG

Picco500®, das automatische, berührungslose Desinfektions- und Handreinigungsgerät besteht aus zwei Edeldstahlhauptteilen.

- **Fronthaube:**  
mit Sichtschlitz für Flüssigkeitskontrolle
- **Rückwand:**  
mit integrierter Technik und Platz für den Flüssigkeitsbehälter

## TECHNISCHE DATEN

• Betriebsspannung:	12 V
• Motor- Sprühpumpe:	12 V
• Max. Leistung:	12 Watt
• Durchschnittliche Sprühleistung:	0,5 - 5,0 ml
• Flüssigkeitsbehältnisse:	bis 500 ml
• Abmessungen:	376 x 214 x 232 mm
• Gewicht:	6 Kg

## LIEFERUMFANG & ZUBEHÖR

1 Stk.	Ladegerät	1 Pack	Schrauben & Dübel
1 Stk.	Auffangschale	1 Pack	Medical Pad
1 Stk.	Montage - Bedienungsanleitung		
1 Stk.	Bohrschablone		
1 Stk.	Akku/Batterie Schutzkappen		
		<b>Optionales Zubehör:</b>	
		Counter (S.07 / Pkt. 13)	

## ENTNAHME

Prüfen Sie vor der Entnahme die Verpackung auf evtl. Transportschäden. Entnehmen Sie das Gerät, Akku, Bohrschablone, Schrauben und Dübel, sowie Ladegerät aus dem Karton.

**Achtung: Akku ist nicht vollständig geladen und muss vor Inbetriebnahme voll aufgeladen werden.**



## INSTALLATION

### 1. Öffnen des Picco500:

- Seitliches Anheben der Haube
- Dadurch Lösen der Arretierung **2**
- Haube auf Öffnungsschiene von Rückwand abziehen **3**
- Bei Bedarf kann Haube durch seitliches Auseinanderdehnen von Rückwand getrennt werden

### 2. Picco500 als Standgerät:

- Positionierung der Ladebuchse von **6a** auf **6b** ändern.

#### Vorgang:

- Lösen der Feststellmutter **6a**
- Ausbrechen der vorgestanzten Buchsenöffnung **6b**
- Umpositionierung Kabelsatz von **6a** auf **6b**
- Fixierung in **6b** durch Feststellmutter.

### 3. Picco500 als Wandgerät:

Mit Hilfe der Bohrschablone die Rückwand mit Schrauben an der Wand befestigen. Installationsort auf Ebenheit prüfen.

- ### 4. Akku Anschluss:
- Entnommenen Akku in **7** Einstellen und nacheinander die Kabelnieten des Plus- und Minuspols aufstecken. Dazu müssen vorher die gelben Schutzkappen entfernt werden. Nur wenn die Kabel korrekt an der Batterie angebracht sind kann geladen werden. **8**  
Auf Isolationsschutzkappen achten.

- ### 5. Ladevorgang:
- Ladegerät an Ladebuchse **6a** (Wandgerät) oder **6b** (Standgerät) anstecken. **Ladedauer ca. 24 Stunden.**  
Gerät kann während des Ladevorgangs betrieben werden.

- ### 6. Mengeneinstellung:
- Die Sprühlüssigkeit wird über einen Druckschalter reguliert. Voreinstellung ab Werk sind 1,5 ml. Bei jedem Drücken des Schalters blinkt die LED rot auf. **Der Schalter befindet sich auf der Platine (siehe S.13 / Pkt.C).**

## INSTALLATION

### Einstellungsstufen:

Die rote LED blinkt:

1x = 0,5 ml	6x = 3,0 ml
2x = 1,0 ml	7x = 3,5 ml
3x = 1,5 ml	8x = 4,0 ml
4x = 2,0 ml	9x = 4,5 ml
5x = 2,5 ml	10x = 5,0 ml

Sollte die Flüssigkeitsmenge zu wenig oder zu viel sein, so kann ein Finetuning, mit Hilfe eines Uhrmacherschraubenziehers, durch eine Rechts oder Linksdrehung vorgenommen werden. (siehe S.13 / Pkt.L)

**7. Medical Pad:** (Verbrauchsartikel Nr. 1202) für das Aufsaugen von Restflüssigkeiten und Absorbieren der Dämpfe von Desinfektionsflüssigkeiten aller Art.

**8. LED- Anzeige prüfen:** (siehe S.01 / 12 )

- **grün-blinkend 2 Sekunden Takt:**  
Gerät ist betriebsbereit!

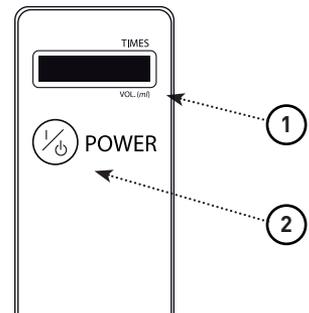
- **rot-grün zeitgleich:**  
Akku aufladen!

- **rot-blinkend:**  
Dringend Akku aufladen!

**9. Akku-Wechsel:** zum Wiederaufladen oder Ersetzen, bitte das Fachpersonal anfordern oder die Instruktionen beachten. Achtung: die Akku-Schutzkappen dienen der Kurzschlussicherung!

**10. Gerät verschließen:** Fronthaube in Öffnungsschiene auf Rückwand schieben. Durch leichtes Anheben in Arretierungsschiene fixieren.

**11. Counter:** (optional-Art.1301) Mit dem Counter wird die Anzahl der bisher getätigten Sprühstöße sowie die eingestellte Sprühmenge über eine digitale Anzeige ① in **ml** angezeigt. Hierfür den Counter auf die **(LEDs)** richten und den Powerbutton ② gedrückt halten. Die Anzeige wechselt automatisch zwischen der Anzeige für **ml** und der Anzeige für getätigte Sprühstöße. **Beim Picco500 muß die Fronthaube zum Auslesen geöffnet sein!**



## EINSATZBEREICHE

Das automatische Sprüherät Picco500® wurde speziell für die konventionelle Handhygiene konstruiert, um die schnellste und wirksamste Desinfektion der Hände zu gewährleisten.

Einsatzbereiche sind z.B.: Krankenhaus-, Chirurgie-, Arztpraxis-, Altenpflegeheim-, Labor-, Lebensmittel- und Pharmazeutische Industrie sowie Hotel-/Gastronomiegewerbe.

## GERÄTEBEDIENUNG

- Berührungsloses Einführen einer Hand in den Sprühkanal, Handfläche nach oben geöffnet.
- Fingerspitzen nach oben angewinkelt.
- Über einen Sensor wird die Handfläche automatisch mit Desinfektionsmittel besprüht.
- Sprühmenge ist je nach Bedarf einstellbar (siehe S.06 / Pkt.6)
- - Hand aus dem Gerät nehmen.  
- Vorgang mit zweiter Hand wiederholen  
- Hände einreiben  
- dient zur optimalen Eliminierung von Erregern.



## SPRÜH- UND EINWIRKZEITEN

### **empfohlene Sprühmenge in ml und Einwirkzeiten in min:**

- hygienische Händedesinfektion: mind.: **3 ml** (Empfohlen je Hand 1,5 ml)
- chirurgische Händedesinfektion: mind.: **5 ml** (Empfohlen je Hand 2,5 ml)

Die Hände müssen entsprechend der angegebenen Einwirkzeiten der alkoholischen Händedesinfektionsmittel besprüht bzw. feucht gehalten werden. Bitte unbedingt die Vorgaben der Hersteller beachten!

Die Sprühmenge lässt sich in 0,5 ml Stufen von 0,5 ml bis 5 ml einstellen (siehe S.06 / Pkt.6).

## HÄNDEDESINFEKTION BEI LEBENSMITTELN

Ziel der Desinfektion der Hände ist die Verhinderung der Kontamination der Lebensmittel mit Keimen jeglicher Art.

Desinfektion muss z.B. durchgeführt werden nach:  
Essen, Toilette, Rohstoffwechsel - Huhn, Gemüse, Ei, Rauchen usw.,  
um Keimübertragung zu vermeiden.

Das Berühren der Lebensmittel mit desinfizierten Händen bewirkt keine Beeinträchtigung des Essens. Wohingegen nicht desinfizierte Hände die Ware durch den Auftrag von Keimen verunreinigen können. Keime vermehren sich rasend schnell.  
(z.B. Salmonellen - Zellteilung alle 20 Min.!).

## WECHSEL DES FLÜSSIGKEITSBEHÄLTERS

- Fronthaube öffnen. ( Siehe Seite 06 / Pkt.1)
- Abnehmen der Saugleitung mit Stopfen von leerem Flüssigkeitsbehälter und durch vollen Behälter bis maximal 500 ml. ersetzen.
- Saugleitung mit Stopfen in volles Behältnis einführen und Stopfen leicht andrücken.
- Bei Änderung der Gebindegröße, Stopfen an Saugleitung nach oben oder unten schieben.
- Flüssigkeitsbehältnis immer abdecken um das Verflüchtigen der Flüssigkeit zu verhindern.
- Fronthaube schließen. ( Siehe Seite 07 / Pkt.10).
- Durch mehrmaliges Auslösen des Sensors Flüssigkeit durch das Gerät ansaugen.

## SPEZIELLER HINWEIS

Nach längerem Nichtgebrauch das Gerät zur Beseitigung von Verkrustungen zuerst mit reinem Alkohol mehrmals durchspülen.

## ALLGEMEINE HINWEISE

- Vor jeder Wartungsarbeit oder um das Gerät vom Netzbetrieb zu trennen ist die Stromversorgung durch ziehen des Netzsteckers zu unterbrechen. Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, dass Sie am Netzadapter und nicht am Kabel ziehen. Der Netzstecker sollte leicht zugänglich sein.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Produkt gelieferte Akkuladegerät oder Netzteil. Benutzen Sie keine ähnlichen Geräte von anderen Produkten. Benutzen Sie keinesfalls ein beschädigtes Akkuladegerät oder Netzteil. Wenn das Akkuladegerät oder Netzteil defekt oder beschädigt ist, darf es nur durch ein Original-Ersatzteil ausgetauscht werden.
- Der Akku muss ordnungsgemäß entsorgt werden und darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Akkus können an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger der Gemeinde abgegeben werden.
- Bei häufiger Anwendung ist es empfehlenswert das Medical Pad in der Auffangschale zu wechseln. Somit entfällt nach Überdosierung und häufiger Benutzung das Entfernen von Flüssigkeitsrückständen, das Lüften des Raumes sowie die Gefahr von Zündquellen.
- Das Rauchen während der Anwendung ist zu unterlassen!
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung zugelassener Präparate ist mit Brand und Explosionsgefahren nicht zu rechnen.

## DESINFEKTIONSMITTEL

Belegt ist die beste Wirkung der Alkohole (Ethanol, Iso-Propanol, N-Propanol) bei einem +/- 70%-igen alkoholischen Desinfektionsmittel, also alle gängigen alkoholischen Händedesinfektionsmittel mit Zulassung.

## WARTUNG & PFLEGE

Wartungen am technischen oder elektronischen Teil des Gerätes nur vom Fachpersonal oder der Haustechnik vornehmen lassen. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Keine Änderungen am Gerät vornehmen ohne Rücksprache mit dem Hersteller.

- Das Gerät sauber halten. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Putzlappen und einem handelsüblichen Edelstahl Reinigungs/ Pflegemittel.
- Nicht mit Wasser abspritzen, keine Pressluft und keine Lösungsmittel verwenden um Schmutz oder Rückstände zu entfernen.
- Vor längerem Nichtgebrauch und Wiedereinsatz des Gerätes, das System zuerst mit reinem Alkohol mehrmals durchspülen. Dient der Beseitigung von Verkrustungen.

**Akku für 24 Std. durchladen und Pluspol lösen!**

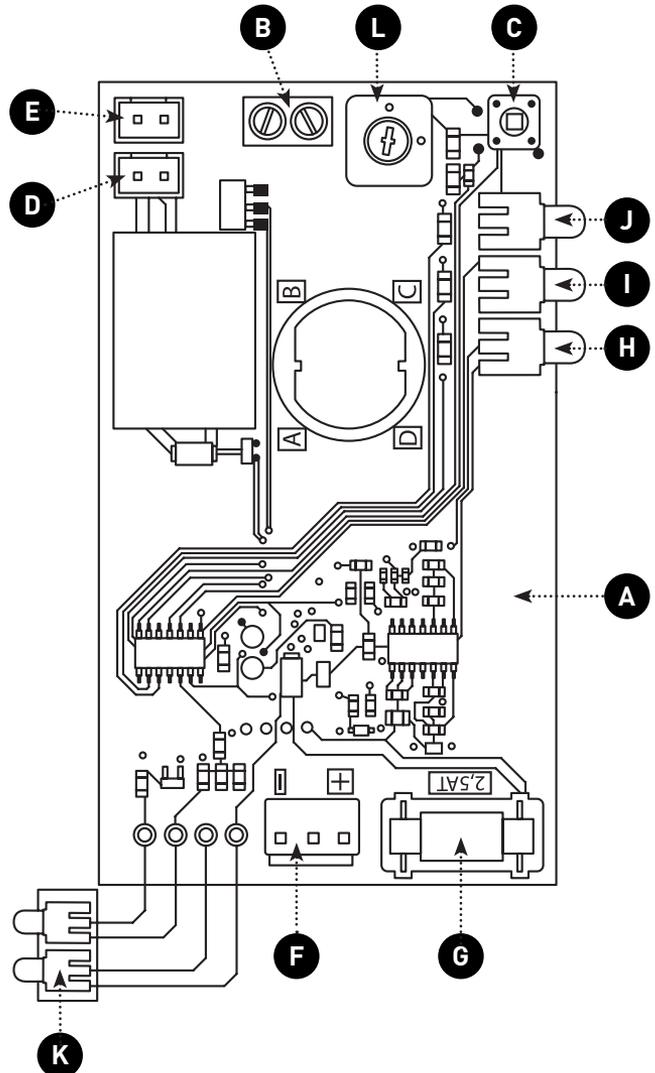
# D

# ELEKTRONISCHE ANLAGE

## ELEKTRONISCHE ANLAGE

### Auflistung der Komponenten:

- A Platine (Elektronik)
- B (Optional-Art.1020) Anschlüsse für z.B. Türöffner oder Drehkreuz
- C Drucktaste für Flüssigkeits-Mengenregulierung (0,5 - 5 ml)
- D Stecker für Motor- Pumpe
- E Stecker für Rückschlagventil
- F Stecker für Akku 12 V - 7 Ah
- G Sicherung 2,5 A (träge)
- H LED grün (für Betrieb)
- I LED rote (Signal)
- J LED blau (Counter)
- K Sensor
- L Finetuning



- !** Bitte bei Fehlfunktion Gerät **nicht** ohne vorherigen Kontakt ihres Fachhändlers oder der ServiceHotline zur Reparatur einsenden. Fehlerermittlung -und Behebung zumeist telefonisch unter dem **Service-Telefon +49 (0)8151 / 555 15 27** möglich.

## FRAGEN & ANTWORTEN

### **Rote LED- Anzeige blinkt. Gerät hat keine Funktion mehr!**

- Akku/Batterie laden oder tauschen.

### **Keine LED- Anzeige!**

- Akku/Batterie ist komplett entladen, gegebenenfalls wechseln oder laden.
- Sicherung (siehe S.13 / Pkt.G) auf Elektronikplatine ist defekt, eventuell durch Sicherung 2,5 Ampere T (träge) erneuern.

### **Es erfolgt keine oder unregelmäßige Sprühtätigkeit!**

- Füllstand Flüssigkeit überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
- Überprüfen ob der Motor läuft (Motor-Pumpen-Einheit).
- Überprüfen Sie alle flüssigkeitführenden Schlauchteile auf Luftblasen / korrekte Anbringung.
- Sollten eingeleitete Maßnahmen zu keinem Erfolg führen, Service benachrichtigen (siehe Serviceplakette S.01 / Pkt. **13**)
- Rote Düse an der Pumpe ist verstopft. Pumpe von unten nach oben drücken. Rote Düse abschrauben und mit einer feinen Nadel das winzig kleine Loch der Strahlöffnung reinigen. Rote Düse wieder aufschrauben und den richtigen Sprühstrahl durch Zu- oder Aufschrauben wieder einstellen. Anschließend Pumpe wieder in die Halterung einstecken.

### **Die Flüssigkeitsmenge in ml ist zu viel oder zu wenig!**

- Sprühzeit / Sprühmenge über Drucktaste C regulieren (siehe S13 / Pkt.C)

## FRAGEN & ANTWORTEN

### Wie kann das Gerät betrieben werden!

- Das Gerät wird mit Akku betrieben
- Das Gerät kann mit Akku und eingestecktem Ladegerät an einer Steckdose betrieben werden. Der Akku betreibt das Gerät auch bei einem eventuellen Stromausfall weiter.
- Das Gerät kann durch ein externes Netzteil (optional - Art. 1100) auch ohne Akku betrieben werden. **In diesem Fall muss der Akku ausgebaut werden, anderenfalls wird der Akku überladen und zerstört!** Anschließend neues Netzteil an die Ladebuchse anschließen
- Der Kunde kann einen zusätzlichen Austausch-Akku inkl. Ladekabel ( Art. 1119 ) erwerben und so den Akku im Büro oder Technik aufladen.

**Empfehlung:** wenn Sie (bei ca. 100 Nutzungen pro Tag) alle 4 Wochen den Akku des Geräts für 24 Std. aufladen, vermeiden Sie Funktionsstörungen!

### Das Gerät tropft ständig!

- Das Ventil muss ausgetauscht werden. Ventil anfordern oder ServiceHotline kontaktieren (siehe Serviceplakette S.01 / Pkt. 13 )

### Flüssigkeit läuft aus dem Gerät!

- Medical Pad in der Auffangschale ist nicht mehr saugfähig und muss gewechselt werden.

**Empfehlung:** nach jeweils 3-4 Flaschen (oder spätestens alle 2 Monate) Pad wechseln.

### Das Gerät lässt sich nicht mehr aufladen!

- Kontaktieren Sie unseren Service unter [service@steripower.de](mailto:service@steripower.de) oder **+49 (0)8151 / 555 15 27**

### Das Gerät stößt Sprühstoß aus ohne Einführen der Hand!

- Kontaktieren Sie unseren Service unter [service@steripower.de](mailto:service@steripower.de) oder **+49 (0)8151 / 555 15 27**

## TECHNISCHE DATEN

---

- für 12 V Blei (Pb) -Akkus
- elektronischer Schutz gegen Verpolung
- elektronischer Schutz gegen Überladung
- elektronischer Schutz gegen Kurzschluß
- Ladung nach IUoU-Kennlinie
- automatische Nachladung - Erhaltungsladung
- Ladegerät weltweit einsetzbar (100-240 V AC)

## LED

---

Die LED signalisiert folgende Zustände:

**LED leuchtet rot:** bei Verpolung

**LED leuchtet grün:** beim Ladevorgang, erlischt beim Ladeende

## VORSICHT

Nur wiederaufladbare Blei-Akkus laden, bei anderen Batterien besteht „Explosionsgefahr!“  
Den zu ladenden 12 V-Blei-Akku polrichtig kontaktieren

## KABELSCHUH-ADAPTER

---

Das Adapterkabel am Ladestecker des Gerätes kontaktieren. Die Kabelschuhe polrichtig an dem Blei-Akku befestigen. Schwarzen Kabelschuh mit dem Minuspol (-), den roten Kabelschuh mit dem Pluspol (+) verbinden.

Das Gerät in die Netzsteckdose einstecken. Nach erfolgter Kontaktierung startet der Ladevorgang automatisch. Die LED leuchtet grün und zeigt den Ladevorgang an. Nach erfolgter Aufladung erlischt die LED. Der Akku wird nach dem Ladevorgang weiterhin mit einem Erhaltungsladestrom gepuffert. Nachdem das Ladegerät vom Netz genommen wurde, kann der Akku vom Ladegerät getrennt werden.

## **BEREITSCHAFTS- U. PARALLEL-BETRIEBS WARNUNG**

Beim Laden von Blei-Akkus können explosive Gase entstehen.  
Bitte für ausreichend Belüftung sorgen, und Feuer bzw. offenes Licht vermeiden.

## **PFLEGE**

Reinigungsarbeiten nur durchführen, wenn das Gerät vom Netz genommen wurde.  
Reinigung des Gerätes nur mit einem trockenen Tuch vornehmen. Gerät bei Beschädigung des Gehäuses oder des Netzsteckers nicht in Betrieb nehmen. Bei Defekt wenden Sie sich bitte an den autorisierten Fachhandel oder an **service@steripower.de**

## **SICHERHEITSHINWEIS**

Das Ladegerät darf nur in geschlossenen, trockenen Räumen betrieben werden.  
Um Brandgefahr bzw. die Gefahr eines elektrischen Schlages auszuschließen ist das Gerät vor Feuchtigkeit zu schützen.

## **SERVICE**

**eMail:** Service@steripower.de

**Telefon:** +49 (0)8151 555 15 27

oder kontaktieren Sie Ihren Fachhändler

STERIPOWER GmbH & Co. KG  
Würmstraße 4 • D-82319 Starnberg  
[www.steripower.de](http://www.steripower.de) • [info@steripower.de](mailto:info@steripower.de)

Steripower®